CAS Musizieren mit Ensembles und Schulklassen

Modul
Ensembleleitung und Probedidaktik

Beschreibung mit Lernziel
Die Leitung verschiedener Musikschulensembles, Bands und Chören gehört heute zum Aufgabenbereich einer Musiklehrperson. Grundlagen der Dirigiertechnik sowie Probedidaktik sind die vorwiegenden Inhalte dieses Moduls, das praxisnah teilweise auch in den Übungsräumen der Musikschule stattfindet. Abgeschlossen wird dieses Modul mit einem Ensembleprojekt, das in einem separaten Merkblatt beschrieben wird. Konkret geht es darum,

- die Grundlagen des Dirigierens zu kennen und sie in der Ensemblepraxis (bis obere Mittelstufe) anzuwenden,
- Proben zu planen, zu strukturieren und zu reflektieren,
- ein Repertoire unterschiedlicher (spielerischer) Übungen und Methoden aufzubauen und diese spontan gegebenen Situationen anpassen zu können,
- Leadsheets und einfache Arrangements gemeinsam mit Schüler*innen im Probeprozess zu erarbeiten

Modulleitung
Rainer Peter
Dozent diverser musikpädagogischer Fächer an der Hochschule Luzern – Musik

Leistungsnachweis
Erfolgreiche Teilnahme am Unterricht

Art der Bewertung
Bestanden/nicht bestanden

Besondere Hinweise
Pflichtmodul

Modul

Klassenmusizieren Intensivkurs

Beschreibung mit Lernziel

Im dreitägigen Intensivkurs steht das gemeinsame Kennenlernen verschiedener Lehrkonzepte im Bereich Klassenmusizieren oder instrumentalem Gruppenunterricht, ein facettenreicher und praxisbezogener Einblick in die fachmethodischen Handlungsmöglichkeiten sowie die Begegnung mit fachgerechtem Instrumentarium im Vordergrund. Internationale Expertinnen und Experten informieren und inspirieren in zahlreichen Workshops über die anspruchs- wie wertvolle musikalische Arbeit mit Gruppen. Je nach Neigung und persönlichem Interesse stehen verschiedene Workshops zur Wahl. Im Detail geht es darum,

- ausgewählte Praxisbeispiele und erfolgreiche Klassenmusiziermodelle kennenzulernen,
- neue Impulse zu gewinnen und die Handlungskompetenzen zu schulen,
- erworbene Kenntnisse und Erfahrungen zu vertiefen und zu erweitern,
- fachdidaktische Kompetenzen zu steigern.

Modulleitung

Rainer Peter

Dozent diverser musikpädagogischer Fächer an der Hochschule Luzern – Musik

Leistungsnachweis

Erfolgreiche Teilnahme am Unterricht

Art der Bewertung

Bestanden/nicht bestanden

Besondere Hinweise

Pflichtmodul. Separate Anmeldung erforderlich. Kooperationsveranstaltung zwischen Weiterbildung und Ausbildung; Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Das Anmeldeformular, der Zeitplan und die detaillierten Workshopbeschriebe des Intensivkurses sind auf der Webseite ersichtlich.

Modul

Arrangieren mit Musikschulensembles und Bands

Beschreibung mit Lernziel

Ensembles, Bands und Chöre sind zentral in der modernen Musikschulstruktur. Arrangieren bzw. Instrumentieren für verschiedenste instrumentale und vokale Besetzungen gehört deshalb zu den Kernkompetenzen heutiger Musiklehrpersonen. Alle Arrangements werden im Unterricht auf den gängigen Schülerinstrumenten (Fremdinstrumente bei Anfängerarrangements) gespielt. Instrumentenkunde sowie das Verständnis für die Schülersituation wird auf diese Weise sehr praxisnah erlebt. Im Detail geht es darum,

- den optimalen Einsatz von Schülerinstrumenten im Arrangement zu verstehen,
- Arrangiertechniken für diverse Musikstile (Klassik, Pop, Jazz, neue Musik, usw.) anzuwenden,
- Möglichkeiten zu finden, Schüler*innen in den Arrangierprozess einzubinden und die Arrangements mit ihnen stufengerecht einzustudieren,
- bestehende Literatur (Duett bis Schülerorchester) zu analysieren und zu bearbeiten.

Modulleitung

Rainer Peter

Dozent diverser musikpädagogischer Fächer an der Hochschule Luzern – Musik

Leistungsnachweis

Teilnahme am Unterricht und erstellen diverser Arrangements

Art der Bewertung

Bestanden/nicht bestanden

Besondere Hinweise

Pflichtmodul. Minimale Kenntnisse eines gängigen Notationsprogramms werden vorausgesetzt.

Modul

Berufspraxis/Hospitation

Beschreibung mit Lernzielen

Um einen konkreten und impulsgebenden Einblick in die Unterrichtspraxis zu erhalten, beinhaltet das Programm eine Hospitation im Umfang von insgesamt je drei fortlaufenden Unterrichtseinheiten bei zwei verschiedenen Fachlehrpersonen. In Absprache mit der Programmleitung kann in begründeten Fällen die Hospitation bei einer Fachlehrperson in sechs fortlaufenden Unterrichtseinheiten absolviert werden. Die Hospitationen sind gemäss Vorlage schriftlich zu dokumentieren und vor Programmende abzugeben. Die Hospitationen ermöglichen, Voraussetzungen und Folgen musikpädagogischen Handelns kritisch zu reflektieren: fokussiert werden soll die methodische Vielfalt und Flexibilität in der Umsetzung (Methodenkompetenz), stets in Abhängigkeit individueller Voraussetzungen der Schüler*innen sowie situativer Begebenheiten (Diagnostische Kompetenz) und inhaltlicher Themen (Fachkompetenz). Im Detail geht es darum,

- eine differenzierte Beobachtungsfähigkeit zu fördern,
- Möglichkeiten und Grenzen von pädagogischem Handeln und künstlerischem Anspruch beim Gruppenmusizieren zu erleben,
- Impulse zu erhalten und in das eigene Handlungsrepertoire aufzunehmen.

Modulleitung

Rainer Peter

Dozent diverser musikpädagogischer Fächer an der Hochschule Luzern – Musik

Leistungsnachweis

Erfüllen der Hospitationspflicht (je drei fortlaufende Unterrichtseinheiten bei zwei verschiedenen Fachlehrpersonen) – schriftlicher Nachweis (Hospitationsformular)

Art der Bewertung

Bestanden/nicht bestanden

Besondere Hinweise

Pflichtmodul

Modul

Abschlussprojekt

Beschreibung mit Lernziel

In mindestens drei Proben wird ein eigenes Arrangement mit einem Schüler*innenensemble einstudiert. Um das Projekt aufzugleisen, können bis zu drei Coachings à 60 Minuten in Anspruch genommen werden. Konkret geht es darum,

- einen Auftritt oder eine abschliessende Unterrichtseinheit zu planen und durchzuführen,
- ggf. die Zusammenarbeit mit anderen Lehrpersonen und deren Schüler*innen zu koordinieren,
- Werbung, Kommunikation, Infrastruktur etc. gezielt einzusetzen,
- die Rahmenbedingungen und die Durchführung des Projekts zu reflektieren und mögliche Perspektiven bzw. Alternativen aufzuzeigen.

Modulleitung

Rainer Peter

Dozent diverser musikpädagogischer Fächer an der Hochschule Luzern – Musik

Leistungsnachweis

Projektbeschrieb und Videoaufzeichnung des Auftritts

Art der Bewertung

Bestanden/nicht bestanden

Besondere Hinweise

Pflichtmodul

Modul

Klassenmusizieren (Kennenlernen verschiedener Modelle)

Beschreibung mit Lernziel

Das Klassenmusizieren erfreut sich auch in der Schweiz immer grösserer Beliebtheit. Bei dieser in den USA entstandenen Musikunterrichtsform spielen Schüler*innen einer Klasse, ungeachtet ihrer musikalischen Vorbildung, als Ensemble zusammen. Die vier verbreitetsten Klassenmusiziermodelle (Band-, Blas-, Saiten- und Stabspielinstrumente) werden im Wechsel als Semestertool angeboten. Konkret geht es darum,

- verschiedene Methoden und Lehrmittel kennenzulernen und anzuwenden,
- die Instrumente des gewählten Modells rudimentär spielen zu können,
- ein Spiel- und Übungsrepertoire aufzubauen und einzusetzen,
- Lektionen zu planen, zu strukturieren und zu reflektieren,
- verschiedene Arten der Leitung kennenzulernen und anzuwenden.

Modulleitung

Rainer Peter

Dozent diverser musikpädagogischer Fächer an der Hochschule Luzern – Musik

Leistungsnachweis

Erfolgreiche Teilnahme am Unterricht

Art der Bewertung

Bestanden/nicht bestanden

Besondere Hinweise

Optionales Modul